

Pressemitteilung

Schroders bietet Alternative zu Gold-ETFs und Goldaktienfonds

3. Mai 2011

Der im Juli 2008 vom britischen Vermögensverwalter Schroders aufgelegte Schroder AS¹ Gold and Metals Fund wird umbenannt in Schroder AS Gold and Precious Metals Fund. Ebenfalls angepasst wird der Anlageansatz sowie das Anlageziel des Fonds, der in Deutschland und Österreich nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassen, aber steuerlich transparent ist. Der Schroder AS Gold and Precious Metals Fund wird aktiv von Paula Bujia gemanagt, einer leitenden Fondsmanagerin des Rohstoffteams bei Schroders, welches 12,5 Milliarden US-Dollar² in Rohstofffonds verwaltet. Das Rohstoffteam ist davon überzeugt, dass das derzeitige Niedrigzinsumfeld, die steigende Inflation, der fallende US-Dollar, die Zentralbankkäufe und die Unsicherheit der Anleger zu einer anhaltenden Hausse am Goldmarkt führen werden. „Im derzeitigen Anlageumfeld spricht unseres Erachtens alles dafür, dass der Goldpreis weiter steigen wird“, kommentiert Paula Bujia. Gold hat in der Vergangenheit unter Bedingungen dieser Art stets guten Schutz geboten und eignet sich aufgrund seiner niedrigen Korrelation zu anderen Anlageklassen ideal zur Portfoliodiversifikation.

Der Schroder AS Gold and Precious Metals Fund wird in eine Reihe von Anlageinstrumenten wie Futures, Swaps, physisch unterlegte Exchange-Traded Funds (ETFs) und Aktien investieren. Die Benchmark des Fonds setzt sich zu 75 Prozent aus dem Goldkassakurs und zu 25 Prozent aus Goldaktien (NYSE Gold Bugs Index) zusammen. Ziel des Fonds ist es, zu 50 bis 100 Prozent in Gold investiert zu sein. Je nach Marktausblick können aber auch bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens in Goldaktien angelegt werden. Daneben kann der Fonds bis zu 33 Prozent in andere Edelmetalle wie Silber und Platin investieren, wenn sich diese nach Ansicht der Fondsmanagerin besser entwickeln werden als Gold. Zum Schutz des Anlegervermögens können außerdem bis zu 33 Prozent in bar gehalten werden.

¹ Schroder AS steht für Schroder Alternative Solutions

² Quelle: Schroders, Stand: 31. März 2011

„Die Strategie des Fonds bietet aufgrund des Diversifikationsvorteils und der potenziellen Mehrerträge durch Anlagen in Aktien und andere Edelmetalle einen Mehrwert gegenüber Gold-ETFs“, sagt Achim Küssner, Geschäftsführer der Schroder Investment Management GmbH.

Name des Fonds	Schroder AS Gold and Precious Metals Fund
Fondsmanager	Paula Bujia
ISIN A, USD, thes.	LU0371156497
Währung	USD
Vergleichsindex	75% Kassakurs Gold + 25% NYSE Gold Bugs Index
Ausgabeaufschlag	5,0% der gesamten Anlagesumme (= 5,26315% des Nettoinventarwerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr	1,50% p.a.
Mindestanlagesumme	10.000 USD
Auflagedatum	07.07.2008

ENDE

Presseanfragen:

Nadja Ramscheid
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 2
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
Fax: 069-975717-302
E-Mail: nadja.ramscheid@schroders.com

Constanze Ullmann
Citigate Dewe Rogerson
An der Welle 4
60322 Frankfurt am Main
Telefon: 069-7593-8522
Fax: 069-7593-8200
E-Mail: constanze.ullmann@citigatedr.co.uk

Hinweis für die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 229.5 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 2.730 Mitarbeiter, darunter 328 Analysten und Fondsmanager, in 32 Niederlassungen weltweit. Ende 2010 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating auf „M1“ von zuvor „M2+“ angehoben.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In 15 Büros in elf Ländern verwaltet das Unternehmen rund 57,3 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2010).